

Denknetz-Veranstaltung

Demokratie in Venezuela

Dienstag, 3. März 2009

20 – 22 Uhr

Hotel Bern, Zeughausgasse 9

In Venezuela hat am 15. Februar 2009 das Venezolanische Volk Ja zu einer Verfassungsänderung gesagt, welche die bis anhin geltenden Amtszeitbeschränkungen für Mandatsträger aufhebt. Das ermöglicht Venezolanischen Präsidenten Hugo Chávez, sich ein weiteres Mal zur Wiederwahl zu stellen. Für viele ist dies erneut ein Beweis, dass sich in Venezuela ein autoritärer Präsident an die Macht klammert und das Land in die Diktatur führt.



Wie steht es tatsächlich mit der Demokratie in Venezuela? Welche demokratischen Rechte hat die Bevölkerung? Wie werden Wahlen und Abstimmungen organisiert? Sind sie frei und transparent? Und wie sieht es mit den sozialen und wirtschaftlichen Rechten aus?

Es diskutieren:

- Walter Suter, Ehemaliger Schweizer Botschafter in Venezuela
- Heiner Studer, Alt-Nationalrat und Wahlbeobachter, Präsident EVP
- Barbara Rimml, Soziologin



Denknetz-Veranstaltung

Demokratie in Venezuela

Dienstag, 3. März 2009

20 – 22 Uhr

Hotel Bern, Zeughausgasse 9

In Venezuela hat am 15. Februar 2009 das Venezolanische Volk über eine Verfassungsänderung abgestimmt, welche die bis anhin geltenden Amtszeitbeschränkungen für Mandatsträger aufheben soll. Das ermöglicht Venezolanischen Präsidenten Hugo Chávez, sich ein weiteres Mal zur Wiederwahl zu stellen. Für viele ist dies erneut ein Beweis, dass sich in Venezuela ein autoritärer Präsident an die Macht klammert und das Land in die Diktatur führt.



Wie steht es tatsächlich mit der Demokratie in Venezuela? Welche demokratischen Rechte hat die Bevölkerung? Wie werden Wahlen und Abstimmungen organisiert? Sind sie frei und transparent? Und wie sieht es mit den sozialen und wirtschaftlichen Rechten aus?

Es diskutieren:

- Walter Suter, Ehemaliger Schweizer Botschafter in Venezuela
- Heiner Studer, Alt-Nationalrat und Wahlbeobachter, Präsident EVP
- Barbara Rimml, Soziologin

